jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1993/10/19 4Ob130/93, 4Ob2206/96g, 4Ob2200/96z, 4Ob2/97s, 4Ob105/97p, 4Ob167/97f, 4Ob11/98s,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.10.1993

Norm

UWG §1 C4

Rechtssatz

Ein Wettbewerbsverhältnis kann aber im Gegensatz zum Normalfall, in welchem dieses Verhältnis im Zeitpunkt der Vornahme einer Wettbewerbshandlung bereits besteht, auch erst durch die beanstandete Handlung begründet werden. - "ad-hoc-Wettbewerbsverhältnis".

Entscheidungstexte

- 4 Ob 130/93
  Entscheidungstext OGH 19.10.1993 4 Ob 130/93
- 4 Ob 2206/96g
  Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2206/96g
- 4 Ob 2200/96z
  Entscheidungstext OGH 29.10.1996 4 Ob 2200/96z
  Beisatz: Für das nach § 1 UWG erforderliche konkrete Wettbewerbsverhältnis genügt es, dass sich der Verletzer in irgendeiner Weise zu dem Betroffenen in Wettbewerb stellt, indem er sich an den guten Ruf des Originalzeichens anhängt und diesen für den Absatz seiner ungleichartigen Waren auszunutzen versucht. (T1)
- 4 Ob 2/97s
  Entscheidungstext OGH 25.02.1997 4 Ob 2/97s
  Beis wie T1 nur: Für das nach § 1 UWG erforderliche konkrete Wettbewerbsverhältnis genügt es, dass sich der Verletzer in irgendeiner Weise zu dem Betroffenen in Wettbewerb stellt. (T2)
- 4 Ob 105/97p
  Entscheidungstext OGH 13.05.1997 4 Ob 105/97p
  Vgl auch
- 4 Ob 167/97f
  Entscheidungstext OGH 27.05.1997 4 Ob 167/97f
  Auch
- 4 Ob 11/98s

Entscheidungstext OGH 24.02.1998 4 Ob 11/98s
Auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 71/33

- 4 Ob 52/98w
  Entscheidungstext OGH 21.04.1998 4 Ob 52/98w
  Auch; Beis wie T2
- 4 Ob 149/98k
  Entscheidungstext OGH 16.06.1998 4 Ob 149/98k
  Auch; Beis wie T1
- 4 Ob 143/00h
  Entscheidungstext OGH 23.05.2000 4 Ob 143/00h
  Auch
- 4 Ob 20/02y
  Entscheidungstext OGH 29.01.2002 4 Ob 20/02y
  Beisatz: Für das nach § 1 UWG erforderliche konkrete Wettbewerbsverhältnis genügt es, dass sich der Verletzer in irgendeiner Weise zu dem Betroffenen in Wettbewerb stellt, indem er sich an den guten Ruf des Originalzeichens anhängt und diesen für den Absatz seiner ungleichartigen Waren auszunutzen versucht; oder durch die Handlung eine gegenseitige Behinderung im Absatz eintritt. (T3)
- 4 Ob 113/05d
  Entscheidungstext OGH 15.09.2005 4 Ob 113/05d
  Beisatz: ... oder eine fremde Leistung übernommen wird. (T4)
- 4 Ob 133/08z
  Entscheidungstext OGH 15.12.2008 4 Ob 133/08z
  Vgl
- 4 Ob 154/09i
  Entscheidungstext OGH 19.01.2010 4 Ob 154/09i
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Geplanter Verkauf eines Forstreviers zu einem nicht marktkonformen Preis an einen Mitbewerber. (T5) Beisatz: Hier: Zur Rechtslage nach dem AEUV. (T6)
  Veröff: SZ 2010/1
- 4 Ob 237/12z
  Entscheidungstext OGH 12.02.2013 4 Ob 237/12z
  Beis wie T2
- 4 Ob 96/19z
  Entscheidungstext OGH 19.12.2019 4 Ob 96/19z
  Beis wie T2; Beisatz: Die Streitteile richteten ihr Angebot an denselben Abnehmerkreis, zudem verursachten die Beklagten durch die Art ihres Vertriebs (Verwendung der Marken der Klägerin) Kundenanfragen und ? beschwerden bei der Klägerin. Ad?hoc?Wettbewerbsverhältnis bejaht. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0077715

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at